

So ward ein Raubtierfangkasten geholt und vor die Wochenstube der Bärin gestellt, fest vertaut, seitlich und hinten versteift und von Leuten gegen die Tür gedrückt. Die war freilich unglücklich hoch, für ein Lama recht bequem, für ein Raubtier unnötig, für die Fänger verhängnisvoll hoch. Aber das war immer so gewesen. Und so ward es auch wie bisher gemacht. Die über dem Versandkasten entstehende Türücke wurde abgedeckt, erstens durch den hochgezogenen Gitterschieber, zweitens durch ein dahintergehaltenes Brett, und drittens durch eine Pfoste, die seitlich davon durch einen starken Mann angestemmt ward. Noch einmal wird alles nachgeprüft, und dann heißt's „Los! Den Schieber hoch!“ Der auf der Kiste hockende Wärter zieht den rostigen, kreischenden Eisenschieber aufwärts und klemmt sein Brett dahinter. Da erscheint auch schon die Mutter Petz, prallt vor der Neuigkeit zurück und hat zunächst nicht vor, das verdächtige, angesetzte Gehäuse zu betreten. Jetzt greift von der Gegenseite, also vom inneren Wärtergang her, ein Helfer ein. Mit einer langen Stange regt er die aufgeregte Dame an, sich in die schmale Koje zu begeben. So war es wenigstens gedacht. Tatsächlich geht sie hin. Aber statt in das hölzerne Behältnis zu kriechen, zerrt sie mit einer Hand die untere Schiene des Gitterschiebers nieder und drückt, nunmehr hoch aufgerichtet, den Holzschild des auf dem Kasten knieenden Mannes zurück. Und damit waren für sie die Hindernisse zu einem Ausstieg beseitigt. Der Weg war frei. Sie legte beide Hände auf die Kiste und blickte sekundenlang dem entsetzten Pfleger ins Gesicht. „Tiere sehen dich an!“ So nahe und unverhüllt hatte es selbst der erfahrene Wärter mit einer Bärin noch nicht erlebt. Hätte sie diesen gefährlichen Augenblick benutzt, war sie trotz aller Vorkehrungen draußen. Der Mann kam ihr jedoch zuvor, schlug ihr mit einem kurzen Knüppel eins auf die Vorderbranten (sprich: Pfoten) und schrie sie an; gleichzeitig griff — das war noch wichtiger — der jenseits des Käfigs im Gang stehende Kamerad geschickt ein: Er stupste sie von hinten an. Solche Störungen an der Kehrseite treiben Bären nie vorwärts, wie etwa einen Esel, im Gegenteil; ein richtiger Urside wendet sich solch einem Reize zu und greift an. So war's ja

